

Datenschutzinformation gem. Art. 13 f. DSGVO zur Terminvereinbarung samt Folgeprozesse im Rahmen der betrieblichen Corona-Impfung durch die medical airport service GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeitende,

mit den nachfolgenden Angaben möchten wir unserer Verpflichtung nach einer transparenten Information über die Verarbeitung Ihrer Daten, Rechtsgrundlagen, Aufbewahrungsfristen und mögliche Empfänger von Daten nachkommen. Weiterhin informiert Sie dieses Schreiben über Ihre Rechte im Bereich des Datenschutzes.

Die Durchführung der Covid 19 Schutzimpfung erfolgt zweigeteilt:

Über ein Terminplanungstool können sich die Mitarbeitenden für verbindliche Termine einbuchen. Dieses Tool wird von der AOK Hessen zur Verfügung gestellt. Die diesbezügliche Datenverarbeitung wird von der AOK Hessen verantwortet.

Die Durchführung der Schutzimpfung selbst erfolgt durch die medical airport service GmbH. Die medical airport service GmbH wird vereinzelt von externen Personen oder Mitarbeitenden organisatorisch unterstützt, wobei sichergestellt ist, dass sogenannte Gesundheitsdaten (Diagnosen etc.) von diesen unterstützenden Personen nicht eingesehen werden können. Dies bedeutet, dass nur die medical airport service GmbH Kenntnis über die personenbezogenen Daten hat, die für die Impfdurchführung erforderlich sind. Auf diese Daten hat insbesondere die AOK Hessen keinen Zugriff. Verantwortlicher für diesen Bereich ist die medical airport service GmbH, **die eine gesonderte Datenschutzinformation für Sie bereithält.**

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Kontaktdaten betreffend des eingesetzten Terminvereinbarungstools

Verantwortlich für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:

AOK -Die Gesundheitskasse in Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Basler Str. 2
61352 Bad Homburg
E-Mail: BeschaeftigtenDS@he.aok.de

Sofern Sie der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns nach Maßgabe dieser Datenschutzbestimmungen insgesamt oder für einzelne Maßnahmen widersprechen wollen, können Sie Ihren Widerspruch an den Verantwortlichen richten.

Bei Fragen zum Datenschutz oder zu der Inanspruchnahme Ihrer unten genannten Rechte wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Angaben zu unserem Datenschutzbeauftragten

Der von uns benannte Datenschutzbeauftragte ist:

Holger Schmitz
Battonnstr. 40, 60311 Frankfurt
Telefon: 069 1363-1303
E-Mail: Holger.Schmitz@he.aok.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zu unterschiedlichen Zwecken im Rahmen der Durchführung von freiwilligen und kostenlosen betriebsinternen Schutzimpfungen gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 durch den betriebsärztlichen Dienst gemäß den Regelungen der Corona-Impfverordnung in der jeweils geltenden Fassung.

Die AOK Hessen bietet Ihnen die Möglichkeit über das freigeschaltete Terminvereinbarungstool einen Impftermin zu vereinbaren. Die AOK Hessen verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zur Vereinbarung von Impfterminen. Die dabei anfallenden personenbezogenen Daten werden im Rahmen der öffentlichen Aufgabenstellung und vorrangig auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit §§ 3 und 5 Abs. 1 der Coronavirus-Impfverordnung des Bundesgesundheitsministers vom 01.06.2021 verarbeitet.

Sie entscheiden selbst, ob Sie uns diese Angaben mitteilen möchten. Ihre freiwilligen Angaben verarbeiten wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Ihre Einwilligung in die Verarbeitung der freiwilligen Angaben können Sie jederzeit widerrufen. Es werden personenbezogene Daten (Art. 4 Ziff. 1 DSGVO) und Gesundheitsdaten (Art. 4 Ziff. 15 DSGVO) grundsätzlich nur verarbeitet, soweit dies zur Bereitstellung der funktionsfähigen digitalen Infrastruktur für das Impfmanagement erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten und Gesundheitsdaten der Nutzer erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Nutzers.

a.) Zunächst verarbeitet die AOK Hessen Ihre personenbezogenen Daten zur Vereinbarung von Impfterminen. Die Verarbeitung erfolgt online über das Kontaktformular auf unserer Webseite. Bei dem Verfahren werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Nachname, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht
- Postleitzahl des privaten Wohnorts
- Angegebene Kommunikationsdaten (E-Mailadresse, Telefonnummer)

b.) Im weiteren Verlauf verarbeitet die medical airport service GmbH Ihre Daten zur Durchführung und Dokumentation der Impfung. Für die Impfdokumentation werden die folgenden personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Ihre Angaben aus der Terminverarbeitung
- Dokumentation der Aufklärung und Einwilligung
- Angaben zu Vorerkrankungen, soweit für die Impfung relevant
- Angaben zur Impfung (Datum, Uhrzeit, 1. und 2. Impfung)
- Angaben zum verwendeten Impfstoff (Hersteller, Chargennummer)

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, dient Art. 6 Abs. 1e DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 und 2 Corona-Impf-VO, §§ 13 und 20 IfSG als Rechtsgrundlage. Hierbei wird sichergestellt, dass eine Identifikation der Person nicht möglich ist.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten zu Zwecken der Terminvereinbarung und Impfdokumentation bilden im Wesentlichen Art. 6 Abs.1b, Art. 9 Abs. 2h DSGVO und der abgeschlossene Behandlungsvertrag.

Die Rechtsgrundlage für die Sicherheit der vereinbarten technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz der Daten erfolgt gem. Art. 32 DSGVO.

Die Rechtsgrundlage für die Impfung durch Betriebsärzte bildet Art. 6 Abs.1e, Abs.3b; Art. 9 Abs. 2i DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 und 2 Corona-Impf-VO, §§ 13 und 20 IfSG.

Die Rechtsgrundlage für die Weiterleitung pseudonymisierter Daten an das Robert-Koch-Institut erfolgt gem. § 13 Abs.5 Infektionsschutzgesetz (IfSG) i.V.m. § 4 der Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (CoronalmpfV).

Die Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die eine Einwilligung der betroffenen Person erfordern, ist Art. 6 Abs. 1 S. 1a DSGVO.

Für Haftungsfragen der Impfüberwachung (hier §20 IfSG) ist für die oberste Landesgesundheitsbehörde eine über die temporäre Leistungserbringung durch die eingebundenen Betriebsärzte bestehende Nachverfolgbarkeit erforderlich.

3. Mögliche Empfänger und Datenkategorien

Grundsätzlich erfolgt eine Übermittlung von Daten an Dritte nur, soweit die Einwilligung des/der Betroffenen vorliegt oder dies gesetzlich erlaubt ist.

a.) Für Zwecke der Feststellung der Inanspruchnahme von Schutzimpfungen und von Impfeffekten (Impfsurveillance) sind nach § 13 Abs.5 IfSG i.V.m. § 4 CoronalmpfVO bestimmte Impfdaten in pseudonymisierter Form durch die medical airport service GmbH an das Robert-Koch-Institut zu übermitteln:

- Patienten-Pseudonym
- Geburtsmonat und -jahr
- Geschlecht
- Fünfstellige Postleitzahl und Landkreis der zu impfenden Person
- Kennnummer
- Datum der Schutzimpfung
- Beginn und Abschluss der Impfserie
- Impfstoffspezifische Dokumentationsnummer
- Chargennummer

b.) Die medical airport service GmbH dokumentiert (speichert) die Inhalte der ärztlichen Aufklärung, die erteilte Einwilligung zur Impfung, das Ergebnis der Befragung und Untersuchung des Gesundheitszustandes einschließlich der Angaben zur Impffähigkeit sowie die erfolgenden Impfungen.

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten und der Gesundheitsdaten an Dritte erfolgt neben den unter a.) genannten Fällen nicht.

c.) Die AOK Hessen hat für die Erbringung des Impfmanagements (Terminvergabetool) einen externen Dienstleister beauftragt und nach der DSGVO als Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 Abs.1 DSGVO vertraglich verpflichtet, sämtliche personenbezogenen Daten ausschließlich entsprechend der erfolgten Weisung zu verarbeiten und alle Vorgaben der DSGVO streng einzuhalten.

Der Dienstleister garantiert ausdrücklich schriftlich und vollumfänglich die Einhaltung aller Anforderungen der DSGVO.

Der Dienstleister, Auftragsverarbeiter gem. Art.28 Abs.1 DSGVO, ist die Firma

SaaS Systems GmbH
Lorenzstr. 48
12209 Berlin

Geschäftsführer:

Michael Bingel
Guido Oberhäuser

SaaS Systems GmbH besorgt das technische und organisatorische Management für das Verfahren. Durch technische und organisatorische Maßnahmen wird die SaaS Systems GmbH die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Dienste sicherstellen und dafür einstehen. Der Dienstleister unterstützt mit geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen die Verantwortliche bei der Erfüllung der datenschutzrechtlichen Wahrung der Betroffenenrechte.

4. Speicherdauer und Datenlöschung

Die Daten, die im Rahmen der Anwendung dieses Verfahrens angegeben werden (Terminvereinbarungstool), werden ausschließlich für die Koordination oder Durchführung der Impfungen verarbeitet und schnellstmöglich nach der letzten Impfung aus dem System gelöscht.

Ihre personenbezogenen Daten betreffend des Impfvorgangs werden solange, wie es für die oben genannten Zwecke erforderlich ist, und unter Beachtung bestehender gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die Dauer von 10 Jahren gespeichert.

5. Rechte der Betroffenen

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

a.) Recht auf Auskunft gem. Art.15 DSGVO:

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob für Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

b.) Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO:

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

c.) Recht auf Löschung gem. Art. 17 DSGVO:

Sie haben das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

d.) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO:

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung, ob dem Widerspruch stattgegeben werden kann.

e.) Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO:

Sie haben gemäß § 20 DSGVO das Recht, die uns aufgrund Ihrer Einwilligung freiwillig zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sodass Sie diese Daten einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können.

f.) Widerspruch gem. Art. 21 DSGVO:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit im Rahmen der Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit nur mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.

g.) Kontaktdaten für die Inanspruchnahmen der Rechte

Sie können Ihre Rechte zum Datenschutz ohne Entstehung von Kosten jederzeit wahrnehmen. Möchten Sie diese Rechte geltend machen, so richten Sie Ihre Anfrage bitte per E-Mail oder per Post unter eindeutiger Identifizierung Ihrer Person an die in Ziffer 1 genannte Adresse an unseren Datenschutzbeauftragten.

h.) Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO

Ferner haben Sie das Recht, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht datenschutzkonform erfolgt, sich jederzeit formlos an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de
Telefon: 0611-1408-0